



# **Gemeindebrief**

## **August 2017**



**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier  
und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.  
Apg 26,22 (L)**

# Gedanken zum Monatsvers:

In der Situation, in der Paulus diese Worte spricht, möchte man sich wahrscheinlich nicht freiwillig befinden. Paulus ist bereits seit einigen Jahren im Gefängnis in Cäsarea und erhält nun seine Verhandlung und ihm wird angeboten, seine Verhandlung in Jerusalem weiter zu führen. Wahrscheinlich weil er wusste, dass er in Jerusalem unter einem jüdischen Gesetz nicht die besten Voraussetzungen hatte um wieder frei zu kommen, obwohl er nichts Unrechtes getan hatte, beruft er sich auf sein Recht als römischen Bürger auf den Kaiser, was bedeutet, dass ihm kein Haar gekrümmt werden darf, bevor er seine Verhandlung vor dem Kaiser geführt hat. Dadurch wird die Verhandlung wieder verschoben und soll in Rom weitergeführt werden. Wie der Herr es dann aber nun mal so führt, kommt der König Herodes Agrippa, der damals eingesetzt war über die Gebiete im heutigen Libanon, Syrien und Israel, nach Cäsarea und besucht den verantwortlichen Porzios für Paulus, der Festus heißt. Festus erzählt Agrippa von Paulus und davon, dass sein einziges „Vergehen“ darin besteht, dass er, entgegen der Behauptungen der Juden, sagt, dass Jesus am Leben ist. Weil das für Festus keine echten Verbrechen sind, ist er sich nicht ganz sicher, ob er ihn vor den Kaiser bringen soll, weil er diesen auch nicht mit etwas behelligen kann, was lediglich eine Streitfrage der jüdischen Religion darstellt. Der König gibt Paulus die Möglichkeit um sich zu rechtfertigen und Paulus nutzt die Chance um sein Zeugnis abzugeben und dabei fällt oben genannter Satz. Interessant zu sehen ist, wie Agrippa auf sein Zeugnis (nachzulesen in Apg. 26, 2-23) reagiert (Vers 28): „Es fehlt nicht viel und du überredest mich noch, ein Christ zu werden!“. Wow. Gott nutzt Paulus in der hoffnungslosesten Lage, in der die jüdische Welt gegen ihn ist und er im Gefängnis sitzt, um einen König (!) davon zu überzeugen, dass Jesus der versprochene Messias und Retter der Welt ist. Da kann man nur staunen über die Kreativität Gottes und darüber, dass er die misslichsten Situationen zu seiner Ehre benutzt. Es wird nichts davon gesagt, dass Agrippa sich später noch bekehrt, aber das ist auch nicht der Punkt hier in der Geschichte. Es geht nicht nur um die Auswirkungen die wir mit unserem Zeugnis auf andere haben, sondern auch, was es in uns macht. Wenn wir Zeugnis geben, dann ist das eine Berufung darauf, dass wir selber nichts sind und Gott alles. Und wie oft fürchten wir uns davor, unseren Glauben offen kund zu tun obwohl wir nicht im Gefängnis vor einem König stehen. Ich möchte uns allen Mut machen, dass unser Zeugnis für Gott eine der mächtigsten Waffen für uns in großer Not sind. Denn wenn wir uns auf Ihn berufen, wer soll uns dann noch entgegenstehen?

Joana Beyer

## Achtung: Eingeschränktes Ferienprogramm

<b><u>Gottesdienste im August</u></b>		
<b><u>Datum</u></b>	<b><u>Leitung</u></b>	<b><u>Predigt</u></b>
<b>Am 6.08. und 13.08. findet kein Gottesdienst statt.</b>		
<b>20.08.</b>	Michael Elsner	Viktor Friesen Joh. 6,1-21
<b>27.08.</b>	Jürgen Lippeck-Danneberg	Christina Elsner Joh. 6,22-59

## **Putz- und Backteams im August & September**

<b>20.08.</b>	Simon/ Holger/ Anna
<b>27.08.</b>	Lena/ Doro / Jürgen
<b>10.09.</b>	Konni/ Ulrike/ Meike
<b>17.09.</b>	Christina/ Michael/ Miriam
<b>24.09.</b>	Wally Joana/ Jessy/ Eddy

**Gottesdienst:** Sonntags 10.00 Uhr, in unseren Räumen im Industriekomplex Waldbadstraße 9 – 13



Am Sonntag kommen wir zusammen, um auf Gott und sein Wort zu hören und ihn – auch in Liedern - anzubeten. Unser Gottesdienst dauert meist so um die 90 Minuten. Danach ist jeder noch eingeladen, sich bei Tee, Kaffee & Kuchen bzw. kleinen

Snacks zu unterhalten und auszutauschen.



### **Gebetsanliegen:**

- Zukunft der Gemeinde
- Unser MAK
- Sola, Teen- und Jugendfreizeiten
- Playstage

### **Regelmäßige Veranstaltungen:**

(nach den Sommerferien)

Montags:	19 h	Gebetsabend
Mittwochs:	20 h	Bibelstunde (14-tägig)
Donnerstags:	16.30 h	Jungschar (LKG)
	18.15 h	Teenkreis (LKG)
(14-tägig)	19:30 h	Hauskreis bei Fam. Elsner
Freitags:	19.30 h	Jugendkreis (LKG)
Sonntags:	10 h	Gottesdienst

## **Ev. Freikirche Steinhagen**

Waldbadstr. 9-13  
33803 Steinhagen

### **Vereinsvorsitzende (Freikirche Steinhagen e.V.):**

**Heike Birkner**, Osterfeldstr. 25, 33803 Steinhagen,  
05204/80697

**Mitarbeiterkreis:** Holger Beyer, Simon Beyer, Heike Birkner,  
Lena Danneberg, Christina Elsner, Viktor Friesen, Alex  
Hildebrandt, Anke & Jens Thiele

### **Prediger**

Holger Beyer, Christina Elsner, Viktor Friesen, Jens Thiele

### **Ansprechpartner Kleingruppen:**

Hauskreis Fam. Elsner                   05204/5375  
Jungschar/Teens/Jugend:               Addy Dück, 05204/23 80

Unsere missionarische Arbeit in Steinhagen kann durch  
***Spenden*** unterstützt werden:

### **Bankverbindung:**

Volksbank Steinhagen

**IBAN: DE92 4786 0125 0403 5796 00**

**BIC: GENODEM1GTL**

*Der vorliegende Gemeindebrief wurde von Meike Beyer & Jürgen  
Lippeke-Danneberg erstellt.*

*Beiträge für den nächsten Gemeindebrief sollten bitte per E-Mail an  
meikefbeyer@gmail.com eingereicht werden, Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche auch gerne persönlich.*

*Fotos: fotolia.com, Pixabay.com*

## Über die *Evangelische Freikirche Steinhagen*

Wir sind **evangelisch**. Das heißt, dass wir uns dem Evangelium von Jesus Christus verpflichtet wissen, das in die bewusste Nachfolge Jesu ruft und Menschen neu macht. In unserer Glaubenslehre binden wir uns an die Bibel als einzige Richtschnur für Glauben, Leben und Gemeindebau.

Wir verstehen uns als **Freikirche** im Blick auf

- die freiwillige, bewusste Entscheidung für Christus als Herrn und Erretter
- die Freiwilligkeit der Mitgliedschaft in der Gemeinde und der Entscheidung zur Taufe. Deshalb werden bei uns nur Menschen getauft, die ihr Leben ganz bewußt Jesus Christus anvertrauen. Babies und Kleinkinder werden auf Wunsch der Eltern gesegnet.
- die Aufbringung der finanziellen Mittel durch freiwillige Spenden. So bewahren wir uns die Unabhängigkeit vom Staat in jeder Hinsicht.

Wir haben unsere Gemeinderäume an der Waldbadstraße in **Steinhagen**. Viele unserer Mitglieder kommen aus Steinhagen, und wir wollen bei örtlichen Aktionen den Bürgern von Steinhagen dienen.

Wir glauben, dass zur **weltweiten Gemeinde Jesu** entschiedene Christen aller Gemeinden und Kirchen gehören und wollen die Einheit der wahrhaft gläubigen Christen fördern und mit ihnen Gemeinschaft pflegen. Deshalb sind wir über die Arbeitsgemeinschaft mennonitischer Brüdergemeinden in Deutschland (AMBD e.V.) mit Christen weltweit vernetzt und halten Kontakt zu Missionaren im In- und Ausland.

***Alle offenen Fragen besprechen wir am besten bei einem Kaffee nach dem Gottesdienst...!***